

Newsletter August 2025



Willkommen im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen!

Die Pfahlbauten sind das älteste archäologische Freilichtmuseum Deutschlands. Hier erwartet Sie eine ungewohnte Welt aus längst vergangenen Tagen, die mit ihren Holzhäusern doch natürlich und vertraut wirkt. Ihre Reise in die Pfahlbauten führt sie durch über 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte – zu Lande und auf dem Wasser, und das mit einem stets atemberaubenden Blick über den Bodensee.



Besuchzentrum: Das Neue Museum am See

Genießen Sie die Ein- und Ausblicke, die das neueröffnete Ausstellungsgebäude, das in seiner Holzkonstruktion einem umgedrehten Einbaum gleicht, bietet. Folgen Sie den Spuren, die uns die Pfahlbauer in Form von Alltagsgegenständen, Werkzeugen, Kleidungsresten oder persönlichen Schmuckobjekten hinterlassen haben. Oder erfahren Sie, welche Rätsel uns die Pfahlbauten noch heute aufgeben.



Multimediashow: Das ARCHAORAMA

Das ARCHAORAMA lässt Sie auf dem Grund des Bodensees wandeln: Begleiten Sie eine Taucharchäologin und ihren Kollegen bei der Erforschung der UNESCO-Weltkulturerbestätte Unteruhldingen-Stollenwiesen. Bewegen Sie sich zwischen den Pfählen der 3.000 Jahre alten Siedlung und sehen Sie, wie das einstmalige Dorf Dank digitaler Technik vor Ihren Augen wiederersteht!



Freilichtanlage: Die Pfahlbauten auf dem Wasser

Seit 2011 gehören die historischen Pfahlbauten zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen wird das unter Wasser liegende Erbe der Pfahlbauer wieder sichtbar gemacht. Ihr Rundweg führt Sie auf Stegen über den Bodensee, hinein in die rekonstruierten Häuser der Stein- und Bronzezeit, in denen Sie von unseren Guides Spannendes zum Leben der damaligen Menschen erfahren.



Ferien-Tipp: Steinzeitliche Flecht- und Webtechniken (28. Juli bis 3. August)

Neben Keramiktöpfen und Metallschmuck haben sich in den Pfahlbauten auch Reste von Körben, Umhängen und sogar Schuhen erhalten. Diese waren teilweise so gut erhalten, dass es Expertinnen wie Dorothee Olthof möglich ist, die Flecht- und Webtechniken der Pfahlbauzeit nachzuvollziehen und vorzuführen. Es besteht die Möglichkeit, unter Anleitung eigene Geflechte herzustellen.

Weitere Informationen unter: <https://www.pfahlbauten.de/veranstaltungen/>.



Ferien-Tipp: Holz und seine Verarbeitung von der Jungstein- bis in die Bronzezeit (4. bis 10. August)

Von seinen Fundamenten, den Pfählen, über seine Fußböden bis hin zu seinen Dachbalken besteht ein Pfahlbau fast vollständig aus Holz. Folglich waren die Pfahlbauer Mitteleuropas wahre Meister der Holzverarbeitung! Die aus vorgeschichtlichen Seeufersiedlungen auf uns gekommenen Geräte und Werkzeuge sind Zeugnisse dieses enormen Wissens. Der Archäologe Wolfgang Lobisser informiert.

Weitere Informationen unter: <https://www.pfahlbauten.de/veranstaltungen/>.



Ferien-Tipp: Eine Legierung verändert die Welt: Bronzezeit zum Anfassen (16. bis 17. August)

Kaum ein Werkstoff hat den Verlauf der Menschheit so nachhaltig verändert wie die Bronze: sie gab einer ganzen Epoche ihren Namen. Aber warum eigentlich? Dieser und anderen Fragen aus der Zeit vor 3.000 Jahren geht der Archäo-Entertainer Klaus Haller nach. Sein Auftritt wird durch Vorführungen zum Feuermachen und eine „Bronzezeit-Fashion-Show“ ergänzt.

Weitere Informationen unter: <https://www.pfahlbauten.de/veranstaltungen/>.



Öffnungszeiten: täglich von 09:30 bis 18:00 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr

Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie unter www.pfahlbauten.de.

Reisegruppen und Schulklassen bitten wir um Anmeldung.

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen · Strandpromenade 6 · 88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel. 07556/928900 · mail@pfahlbauten.de · www.pfahlbauten.de

